

Qualitätsbericht 2020/2021

Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Oktober 2021

Autorin: Silke Achnitz
Funktion: Leitung Bereich FaGe

Qualitäts- und Koordinationskommission Fachfrau/Fachmann Gesundheit

- Achnitz Silke, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bereich FaGe
- Albinger Doris, Careum AG Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Leitung Bildungsgang FaGe
- Arndt Stefanie, ZAG Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Berufsschullehrerin, Programmleitung FaGe
- Blumenstein Gilles, Universitätsspital Zürich, Bildungsverantwortlicher, Medizinbereich Abdomen/Stoffwechsel
- Kitting-Gaillard Gertraud, Spitex Zürich Sihl, Leitung Fachstelle Bildung
- Meier Daniela, Universitäts-Kinderspital Zürich, Lehrerin für Pflege, Bildungsgang FaGe
- Lehmann Peter, Pflegezentren Stadt Zürich, Ausbildungsverantwortlicher
- Morosini Petra, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bildung
- Quiblier-Ganter Ursula, Integrierte Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland. Leitung BBE, stv. Direktorin Pflege
- Schiefelbein Daniel, Präsident der Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe; Spital Uster, Pflegedienstleiter
- Schmid-Gut Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2019/2020.....	3
1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2020/2021	4
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse.....	4
3.1 Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktorinnen und Instruktoren.....	4
3.2 Auswertung der standardisierten Befragungen	5
3.3 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission	6
4. Empfehlungen	7
Anhang	8
Anhang 1 – Evaluationskriterien	8
Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe	9
Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied	10

1. Einleitung und Rückblick

Die coronabedingten Erfordernisse und Ungewissheiten haben auch dieses Berichtsjahr geprägt. Das Kurszentrum war bereits zu Beginn hoch frequentiert besucht, da überbetriebliche Kurse (ÜK) aus der Zeit des Lockdowns parallel zum planmässigen Kursbetrieb nachgeholt wurden. Die Unterrichtskonzeptionen für die Präsenzunterrichte erfuhren erneut Anpassungen, da das Schutzkonzept das vorgesehene Fertigkeitstraining in einigen Themen nur bedingt zulies. Im Bestreben, im Falle einer möglichen erneuten Schliessung des Kurszentrums oder der Quarantäne einer ganzen ÜK-Gruppe, den Kursbetrieb ohne Unterbruch vollumfänglich gewährleisten zu können, erarbeitete das FaGe-Team fortlaufend Unterrichtskonzeptionen für die Durchführung der ÜK als Fernkurse unter Einbezug des Tools MS Teams (siehe dazu 1.1, Umsetzung Empfehlung 2). Gleichzeitig haben sämtliche Mitarbeitenden und Instruierenden dazu beigetragen, diesen zu antizipierenden "worst case" zu verhindern, indem sie die Schutzmassnahmen konsequent umgesetzt und auch die Lernenden mit viel Geduld und Erklärungen darin unterstützt haben. Erschwerend stellten wiederholt anhaltende Fehlsteuerungen der Lüftung und der Storen, die Toleranz aller Nutzerinnen und Nutzer des Kurszentrums auf die Probe. Die Auseinandersetzung mit den Fernkursen war eine Bereicherung im Hinblick auf die weitere Digitalisierung. Sie hat sowohl Chancen als auch Grenzen aufgezeigt und damit den Stellenwert des dritten Lernortes im herkömmlichen Setting deutlich gemacht. Zu guter Letzt kann dank des grossen Engagements aller Beteiligten im Folgenden auf ein Ausbildungsjahr zurückgeblickt werden, in dem trotz der widrigen Umstände sämtliche ÜK im Präsenzunterricht besucht werden konnten.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2019/2020

Empfehlung 1

Reduktion von ÜK in der unterrichtsfreien Zeit der Berufsfachschulen

Dank der höheren Raumkapazität im neuen Kurszentrum konnte diese Empfehlung bereits umgesetzt werden. Dazu wurde das ÜK-Programm dahingehend angepasst, dass der 1. ÜK-Block und der "Informationstag Qualifikationsverfahren IPA" die Herbstferien nicht mehr tangieren. Mehrere Ausbildungsbetriebe haben sich erfreut geäussert, dass ihrem seit längerem mehrfach geäussertem Wunsch entsprochen wird. Sie geben an, dass ihnen diese Anpassung die Arbeits- und Ferienplanung der Lernenden vereinfache. Kongruent dazu, hat sich die Anzahl der eingehenden Verschiebungsgesuche reduziert.

Empfehlung 2

Fortführung der Unterstützung der Instruierenden und Lernenden zum Einbezug von MS Teams für eventuelle ÜK-Fernkurse

Auch dieser Empfehlung wurde entsprochen. Instruierende und Lernende werden in angemessenen Abständen an die eventuelle Notwendigkeit von ÜK-Fernkursen und die dafür erforderlichen Voraussetzungen erinnert. Sämtliche ÜK (ausgenommen Kinaesthetics) wurden durch das FaGe-Team als Fernkurse unter Einbezug von MS Teams konzipiert. Neben den Unterrichtsunterlagen der Präsenzkurse wurden jeweils auch die Unterrichtsunterlagen der Fernkurse im OdaOrg zur Vorbereitung der Instruierenden aufgeschaltet. Zudem stehen Instruierenden und Lernenden zielgruppengerechte Tutorials zur autodidaktischen Aneignung der Funktionen von MS Teams jederzeit zur Verfügung. Thematische Einführungen durch das FaGe-Team finden für ÜK mit überschaubarem Materialaufwand mittels MS Teams statt, so dass sich daraus für die Teilnehmenden ein Schulungseffekt durch "learning by doing" ergibt.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2020/2021

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2020	2386	830	864	762

Tabelle 1: Anzahl Lernende FaGe Ausbildungsjahr 2020/2021

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK FaGe) mit dem Abschluss des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ). Dies erfolgt im Auftrag der Oda Gesundheit Zürich (Oda G ZH). Jährlich wird dem Vorstand der Oda G ZH ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Die jährlich verfassten Qualitätsberichte sind zudem auf der Homepage der Oda G ZH (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

3.1 Auswertung Qualifikationsnachweise Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	alle ÜK-Themen	Bereich Pflege Themen	Bereich Spezielle Fachthemen
Gesamt ¹	156	114	69
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	114	97	36
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	42	17	33

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruktoren und Instruktoren

Die in der obigen Tabelle aufgeführten Gruppen erfüllen die gesetzlichen Vorgaben zu annähernd 99%.

Alle 156 Instruierenden verfügen über eine standardmässig hohe Fach- und Praxiskompetenz in ihren zu unterrichtenden Themengebieten. Davon verfügen mehr als 73% bzw. 114 Personen über ein SVEB-Zertifikat oder einen höheren berufspädagogischen Abschluss.

Von den 17 Instruierenden, die mit weniger als 300 berufspädagogischen Lernstunden in Pflege Themen unterrichten, absolvieren mehrere den SVEB 1 oder eine äquivalente Weiterbildung. Damit wird der Nachwuchsförderung Rechnung getragen. Die der Tabelle zugrunde liegende Erfassung, zeigt auf, dass lediglich zwei Personen mit weniger als 300 berufspädagogischen Lernstunden mehr als 100 Unterrichtsstunden in den ÜK erteilt haben.

Bei der Rekrutierung der Instruierenden für den Bereich "Spezielle Fachthemen" wird darauf geachtet, dass diese Personen über einen themenbezogenen Fachausweis oder Trainerschein verfügen. In solchen Weiterbildungen oder Trainerausbildungen werden methodisch-didaktische Kompetenzen erworben, die jedoch nicht separat als solche ausgewiesen werden.

¹ Die Summe der Anzahl Instruierender, die im Bereich "Pflege Themen" und im Bereich "Spezielle Fachthemen" unterrichten, ist höher als die Anzahl Instruierender in allen ÜK-Themen. Dies ergibt sich daraus, dass mehrere Instruierende sowohl im Bereich "Pflege Themen" ÜK unterrichten, als auch im Bereich "Spezielle Fachthemen".

3.2 Auswertung der standardisierten Befragungen

Die Ergebnisse der standardisierten Befragungen zeugen von einer sehr hohen Qualität der ÜK FaGe.

Die Instruierenden beantworten die standardisierten Befragungen mit einer sehr hohen Zustimmungsrate im Rahmen von 90.9% bis 97.2%. Alle Instruierenden erleben die ÜK als gut organisiert. Mit 97.2% bestätigen sie, dass die Lernenden quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von ihnen erhalten haben. Kongruent dazu geben sie mit deutlichen 96.5% an, die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt zu haben.

Die Lernenden beantworten die standardisierten Befragungen mit einer hohen bis sehr hohen Zustimmungsrate zwischen 88.0% und 92.5%. Mit über 92% bestätigen die Lernenden, die Möglichkeit erhalten zu haben, individuelle Lernziele bzw. Lernfragen zu besprechen. Mit derselben Rate stimmen sie zu, in Form von Übungen und Besprechungen mehrere Gelegenheiten zur Auseinandersetzung mit den Lerninhalten bekommen zu haben (siehe Anhang 1). Im Weiteren attestieren sie den Instruierenden, auf ihre Beiträge eingegangen zu sein.

Die Kombination beider Perspektiven lässt auf eine hohe Lernziel- und Praxisorientierung schliessen.

In der untenstehenden Abbildung ist die Gesamtzufriedenheit der Instruierenden und Lernenden anhand des Items "Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden" im 3-Jahresvergleich² grafisch dargestellt:

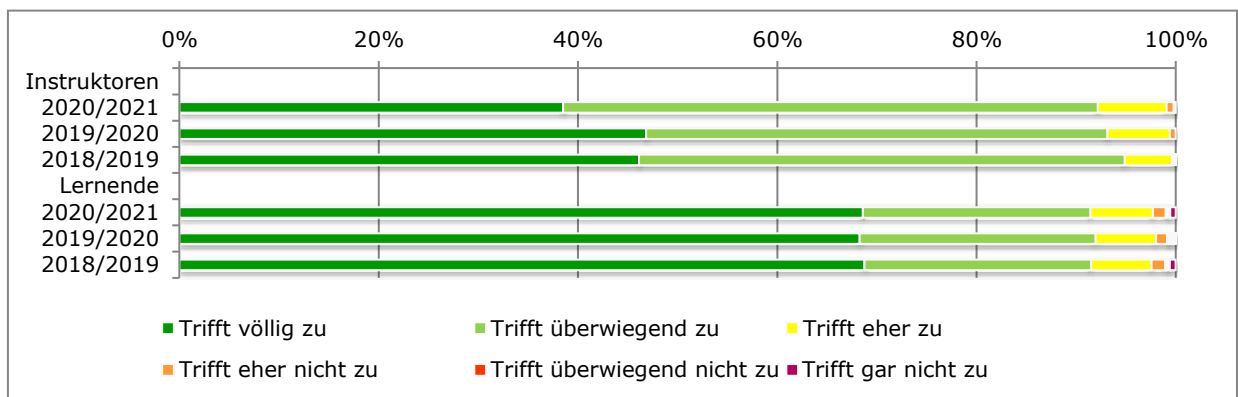


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Instruierenden 92.2%.

Davon bestätigen 38.6% ihre Zufriedenheit mit "trifft völlig zu" und 53.6% mit "trifft überwiegend zu".

Die Gesamtzufriedenheit beträgt bei den Lernenden 91.4%.

Davon bestätigen 68.6% ihre Zufriedenheit mit "trifft völlig zu" und 22.8% mit "trifft überwiegend zu".

² In der Grafik sind aufgrund der Terminverschiebungen und alternativen Unterrichtsformen in Zusammenhang mit dem Lockdown für das Berichtsjahr 2019/2020 die Rückmeldungen der Instruierenden und Lernenden zum 5. und 6. ÜK nicht erfasst. Die ermittelte Zufriedenheitsrate der ÜK, die im darauffolgenden Jahr nachgeholt wurden, sind im Balken 2020/2021 integriert.

Der Vergleich mit den Zustimmungsraten des Vorjahres (s.Abb.1) lässt auf eine Konsolidierung der Gesamtzufriedenheit auf Seiten der Lernenden schliessen.

Bei den Instruierenden hingegen hat die Gesamtzufriedenheit abgenommen. Im Berichtsjahr verzeichnet das Rating "trifft völlig zu" einen um 8.2% niedrigeren Anteil als im 2019/2020.

Diesbezüglich gilt es bei der Interpretation der Befragungsergebnisse den Einfluss der Unzufriedenheit mit verschiedenen Umgebungsfaktoren, wie beispielsweise Raumtemperatur und Luftqualität bei Lüftungsausfall und gleichzeitiger Maskenpflicht, zu berücksichtigen. Diese wird in mehreren Freitextrückmeldungen sowohl von den Instruierenden als auch von den Lernenden zum Ausdruck gebracht. Durch didaktische Anpassungen der Unterrichtsplanung kann solchen Faktoren nicht entgegengewirkt werden.

Zudem wird von den Instruierenden insbesondere in den medizinaltechnischen Themen mit einem hohen Anteil an Fertigkeitstraining auf die knapperen Zeitressourcen bei hoher Teilnehmendenzahl und die daraus resultierenden Konsequenzen hingewiesen.

3.3 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission

Die QuKo attestiert die Sicherung der angestrebten Qualität der überbetrieblichen Kurse FaGe.

Es wurden insgesamt 12 ÜK-Unterrichte durch die Kommissionsmitglieder besucht und ausgewertet. Die Instruierenden freuen sich über diese Wertschätzung ihrer Arbeit und geben an, von den Besuchen zu profitieren. Ihnen werden hohe fachliche, sowie gute bis sehr gute pädagogische Kompetenzen bescheinigt. Dementsprechend fallen die Rückmeldungen sehr positiv aus.

Die besuchten ÜK wurden alle praxisorientiert erlebt. Auch die Lernendenzentrierung wird über die verschiedenen ÜK-Themen hoch eingeschätzt. Die Aktivierung und Integration eingebrachter Beispiele und Erfahrungen der Lernenden gelingt. Wie in den vorangegangenen Jahren verstehen es die Instruierenden, ein lernförderndes Unterrichtsklima zu schaffen.

Gleichwohl wurde beobachtet, dass bei hoher Teilnehmendenzahl in den medizinaltechnischen Themen die Lernbegleitung eine zunehmende Herausforderung darstellt. Dies wiederum wird durch o.g. Textrückmeldungen von verschiedenen Instruierenden bestätigt (s. 3.2, S.6).

Einzelne Textrückmeldungen von Lernenden lassen hinsichtlich des Erlebens körpernaher Übungen einen Wandel vermuten. Bei der Simulation von beruflichen Situationen wird Körpernähe nicht von allen Lernenden als natürlicher kontextgebundener Faktor verstanden. Dies erfordert von den Instruierenden höchste Sensibilität in der Einführung körpernaher Übungen und dem gesamten Lehrhandeln in den ÜK. Angesichts dieser Herausforderung erachtet es die QuKo als wichtig, die Instruierenden in der professionellen Beziehungsgestaltung mit den Lernenden zu fördern.

Aus den Ergebnissen leitet die Quko die nachstehenden Folgerungen ab:

Zufrieden mit:	<ul style="list-style-type: none"> - der Praxisorientierung der ÜK - der Aktivierung und dem Einbezug der Lernenden - der hohen fachlichen Kompetenz und Sicherheit der Instruierenden im jeweiligen Thema - der sinnhaften didaktischen Konzeption der ÜK-Unterrichte seitens des FaGe-Teams und der Nachvollziehbarkeit für die Umsetzung durch die Instruierenden
Zu beobachten:	<ul style="list-style-type: none"> - Herausforderungen für die Instruierenden im Umgang mit der Heterogenität der Lernenden insbesondere bei fortgeschrittenem Ausbildungsstand - Bedarf an engerer Lernbegleitung insbesondere in den medizinaltechnischen Themen
Zu bearbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des professionellen Nähe-Distanz Verhaltens der Instruierenden auf kommunikativer Ebene sowie bei körpernahen Übungen

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Koordinationskommission FaGe empfiehlt Folgendes:

Förderung der Instruierenden hinsichtlich der professionellen Beziehungsgestaltung mit den Lernenden

Ziele:

- *Die Instruierenden setzen sich mit ihrer Rolle im ÜK und ihrer Wirkung auf die Lernenden unterschiedlicher Herkunft und Kulturen auseinander.*
- *Die Instruierenden reflektieren für sich und miteinander ihr Lehrverhalten hinsichtlich des Wahrens von Nähe und Distanz beim praxis- und handlungsorientierten Unterricht und Fertigkeitstraining im ÜK.*

Massnahmen:

- Den Instruierenden wird eine Fortbildung zum Thema "Professionelle Beziehungsgestaltung im ÜK" angeboten

Verantwortung: Leitung Bereich FaGe, Leitung Bildung
erfolgt bis: 19.08.2022

Anhang

Anhang 1 – Evaluationskriterien³

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Die zur Verfügung stehenden Unterrichtsunterlagen unterstützen meine Kursdurchführung.
4. Der ÜK ist methodisch abwechslungsreich geplant.
5. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
6. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
7. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
8. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
9. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
10. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
11. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
12. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
13. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

³ Die Evaluationskriterien werden anhand einer fünfstufigen Ratingskala von "Trifft völlig zu" bis "Trifft gar nicht zu" beantwortet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einem Freitextfeld ausführlicher Stellung zu beziehen.

Anhang 2 – Evaluationsergebnisse aller ÜK FaGe

Instruktorinnen und Instruktoren

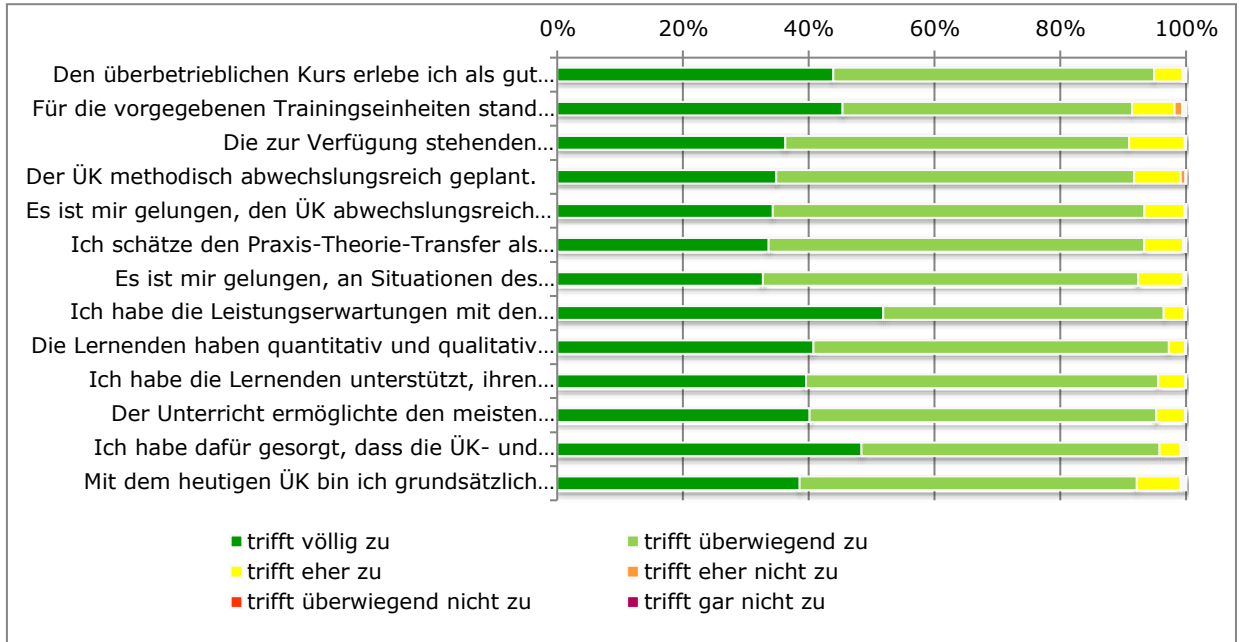


Abb. 2: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2020/2021

Lernende

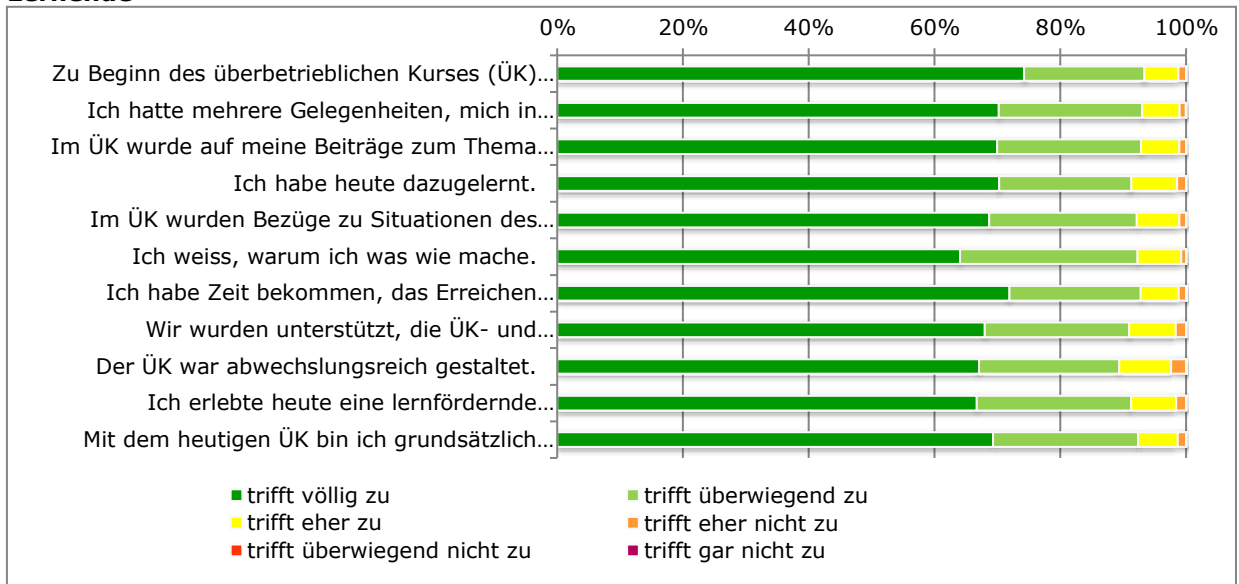


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2020/2021

Anhang 3 – Rückmeldung Besuch QuKo- Kommissionsmitglied⁴

Bildungsgang **AGS** **FaGe** **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermassen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmässig
- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

⁴ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch Quko-Kommissionsmitglied

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Die Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der instruierenden Person	